

Wir Carl Theodor
 von Gottes Gnaden
 Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm.
 Reichs Erzschatzmeister und Churfürst, in Bayern
 zu Sulich, Cleve und Berg Herzog, Fürst zu
 Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu
 Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensperg
 Herr zu Ravenstein, &c. &c.

Unseren gnädigsten Gruß zuvor!

Liebe Getreue! Wir haben mißfälligst vernohmen, daß in Un-
 seren beyden Herzogthümern Sulich und Berg durch ein-
 gennützigte Verhöhung des Geld-Courses zum Nachtheil
 des Publici der einswelien erlaubte 24iger Fuß übertrieben,
 und die Caroliner zu 7. Rthl. 30. stbr., ja gar 40. stbr.
 und andere Sorten in nemlicher Proportion ausgegeben,
 so dann unterhältige 5. stbr. 1. bis 6. Kreuzerstücke, schlechte Groschen, im-
 gleichen holländische Schilling, und Düsselger, (welche alle auffer Cours
 seyn sollen) eingeführet werden, gleichwie nun solches Unserer erlassenen
 General-Verordnung vom 24ten Julii 1766. schnur strack zuwider; so
 seynd Wir gnädigst bewogen, selbige hierdurch zu wiederhohlen, und zur Be-
 quämlichkeit des Publici zu erläutern, verordnen mithin ausdrücklich, und
 wollen gnädigst, daß nach dem einswelien connivirten 24iger Gulden Fuß
 vom 15ten gbris nächstkünftig anfangend die Gold und Silber Sorten
 höher nicht, dann wie folget, angenohmen, und ausgegeben werden sollen,
 nemlich

Gold-Sorten

| | Rehlt. | Stbr. | Hlr. | | Rehlt. | Stbr. | Hlr. |
|--|--------|-------|-------|--|--------|-------|---------|
| Die in vorherigen Edicten im Cours behaltenne Caroliner | 7 | -- | 20 -- | Königl. Preussische Friderichs d'Or de Anno 1763. | 5 | -- | 48 -- |
| Halbe detto | 3 | -- | 40 -- | Churpfälzische Dop- piors | 5 | -- | 51 -- |
| Viertel Detto | 1 | -- | 50 -- | Herzoglich, Brauns- schweigische detto | 5 | -- | 50 -- |
| Guinées und König- lich-Französische Schild Louisd'Or einswelien zu mehre- rer Bequämlichkeit des Commercii | 7 | -- | 20 -- | Churbayerische Max- d'Or | 4 | -- | 52 -- 8 |
| Halbe Detto | 3 | -- | 40 -- | Halbe detto | 2 | -- | 26 -- 4 |
| Viertels Detto | 1 | -- | 50 -- | Vollwichtige Kayserl. Pfälzische, und ande- re Reichs Ducaten, worunter die Preussis- che und Braunschweiger de Anno 1742. so dann Päpstliche und Holländische Duca- ten | 3 | -- | 20 -- 8 |
| Französische Sonnen- Louisd'or | 7 | -- | 6 -- | Kayserl. Königl. Cräm- niger Ducaten | 3 | -- | 21 -- |
| Halbe Detto | 3 | -- | 33 -- | | | | |
| Detto alte Louisd'Or | 5 | -- | 51 -- | | | | |
| Königlich. Spanische Doppien | 5 | -- | 51 -- | | | | |
| Detto doppelte | 11 | -- | 42 -- | | | | |
| Detto Quadrupelen | 23 | -- | 24 -- | | | | |

Kayserliche

| | Rthlr. | Schr. | Hlr. | | Rthlr. | Schr. | Hlr. |
|----------------------------|--------|-------|--------------|-----------------------|--------|--------------|------|
| Kayserl. Ruffische Ducaten | - | - | 3 -- 17 -- 8 | Halbe detto | - | 4 -- 55 -- - | |
| Souverains | - | - | 9 -- 50 -- - | Ein Reichs Goldgulden | - | 2 -- 26 -- 8 | |

Silber-Sorten

| | | | | | | | |
|--|---|---|--------------|--|---|---|--------------|
| Neue in Schrott und Korn gerechte Conventions-Thaler | - | - | 1 -- 36 -- - | Neue Süllich und Bergische 12. Schr. Stücke ad normam Conventionis | - | - | 14 -- 8 |
| Halbe detto | - | - | - -- 48 -- - | Dergleichen 3. Schr. Stücke | - | - | 3 -- 8 |
| Viertels detto | - | - | - -- 24 -- - | Alte Churpfälzische 8. Albus Stücke 1738. geprägt | - | - | 7 -- - |
| Conventions Kopfstücke à 20. Kreuzer so 24. Kreuzer coursuren | - | - | - -- 16 -- - | Neue Süllich und Bergische Schr. | - | - | 1 -- 2 |
| Halbe detto | - | - | - -- 8 -- - | Churbayerische halbe Gulden de & ante Annum 1746 | - | - | 20 -- - |
| Alte Kayserl. und vormahls gerechte vollwichtige, id est 2. Cöllnische Loth haltende Reichs Species Thaler | - | - | 1 -- 46 -- - | Wirttembergische halbe Gulden | - | - | 18 -- - |
| Halbe detto 1. Loth haltend | - | - | - -- 53 -- - | Alte Kopfstück | - | - | 14 -- - |
| Viertels detto $\frac{1}{2}$. Loth haltend | - | - | - -- 26 -- 8 | Halbe detto | - | - | 7 -- - |
| NB. Die unwichtige haben keinen Cours | | | | Maynzer 3 Baxener de Anno 1693 & 1694 | - | - | 8 -- - |
| Königlich-Französische Laubthaler einswelen zu mehrerer Bequämlichkeit des Commercii | - | - | 1 -- 50 -- - | Alte Chur-Cöllnische Blaffert ante Annum 1730 | - | - | 3 -- - |
| Halbe detto | - | - | - -- 55 -- - | Halbe detto | - | - | 1 -- 8 |
| Viertels detto | - | - | - -- 27 -- 8 | Ein holländisch 3 Gulden Stück | - | - | 1 -- 51 -- - |
| Ein fünfstel detto, oder 24. Sols Französisch | - | - | - -- 22 -- - | Ein holländisch 30 Schr. oder anderts halb Gulden Stück | - | - | 55 -- 8 |
| Ein Zehntel detto oder 12. Sols Französisch | - | - | - -- 11 -- - | Ein holländischer Gulden | - | - | 37 -- - |
| Alte Französische Thaler, oder Louisblanc | 1 | - | 28 -- - | Ein holländischer Rthlr, oder $2\frac{1}{2}$ Gulden Stück | - | - | 1 -- 32 -- 8 |
| Halbe detto | - | - | - -- 44 -- - | Ein alter Stüber, so nicht verschliffen | - | - | 1 -- - |
| Viertels detto | - | - | - -- 22 -- - | Ein Pfälzisch Kupfersnes Fetmengen $\frac{1}{2}$ Loth schwer | - | - | - -- 8 |
| Churpfälzische Wiltberger fein Silber Thaler | - | - | 1 -- 46 -- - | Ein detto Quart Stüber Stück ein 4tel Loth schwer | - | - | - -- 4 |
| Halbe detto | - | - | - -- 53 -- - | Ein alter Pfälzisch oder Cöllnischer Fuschs zu Vergleichung der Summen | - | - | - -- 2 |
| Brabändische Ducatons | - | - | 1 -- 46 -- - | | | | |
| Halbe detto | - | - | - -- 53 -- - | | | | |
| Alte 10. Schr. Stücke ante Annum 1730. | - | - | - -- 10 -- - | | | | |
| Detto 5. Schr. Stücke | - | - | - -- 5 -- - | | | | |
| Neue Lüttiger Schilling | - | - | - -- 10 -- - | | | | |

Und auffer obgesagten keine Gold = Silber = noch Kupfer Geld = Sorten courfieren sollen; also befehlen euch gnädigst, daß ihr diese Unsere gnädigste Verordnung zu jedermans Nachricht von denen Canzlen publiciren, an denen Kirchen, Amis = Häusern, und öffentlichen Gebäuden, auch Wirthshäusern, affigiren, mithin zugleich die unzulässige Erhöhung deren erlaubter Einführung deren Unterhältiger, oder in gegenwärtiger Verzeichnuß nicht enthaltener Geld = Sorten unter Straf von ein hundert Ducaten in Gold, worab Wir ein Drittel unserm Fisco, ein Drittel denen Beamten Loci, und ein Drittel dem Denuncianten, wessen Nam verschwiegen bleiben solle, gewidmet haben, verbieten, und wie geschehen, inner 14 Tagen mit Beyfügung deren Executorum unter Straf 6 Rthlr. unterthänigst berichten sollet. Ihr habt diesem nach die Uebertretere jedesmahl zur Caution von hundert Ducaten anzuhalten, den Uebertretern aber bey Unvermögenheits Fall zu arrestiren, und die abzuhalten seyende Protocolla, um die Brüchten Declaration thuen zu können, anhero einzusenden. Und damit diese Unsere gnädigste Willens Meinung auf das genaueste befolget werde, habt ihr auf die Uebertretere mit allem zu verwendendem Fleiß invigiliren zu lassen, und den jedesmahligen Vorfall anhero unter nemlicher Straf von 6 Rthlr gehorsamst so genauer einzuberichten, als auf dem Fall, daß euch eine Uebertretung bekant, oder denunciiret seyn würde, ihr aber derselben Bestrafung verschieben, oder unterlassen haben werdet, ihr in ein hundert fünfzig Ducaten in Gold, zwey Drittel für unseren Fiscum, und ein Drittel für den Denuncianten eo ipso fällig erkläret seyn sollet. Dusseldorff den 31ten Octobris 1770.

In statt = und von wegen
Höchstgemelt Thro Churfürstl. Durchl.

Und auffer obgesagten keine Gold = Silber = noch Kupfer Geld = Sor-
 ten coursiren sollen; also befehlen euch gnädigst, daß ihr diese Unsere gnädigste
 Verordnung zu jedermans Nachricht von denen Canzlen publiciren, an denen
 Kirchen, Amts = Häuseren, und öffentlichen Gebäuden, auch Wirthshäuse-
 ren, affigiren, mithin zugleich die unzulässige Erhöhung deren erlaubter Ein-
 führung deren Unterhältiger, oder in gegenwärtiger Verzeichnuß nicht enthal-
 tener Geld = Sorten unter Straf von ein hundert Ducaten in Gold, worab Wir
 ein Drittel unserm Bischof, ein Drittel denen Beamten Loci, und ein Drittel dem
 Denuncianten
 ben, verbieten
 Executorum
 habt diesem na
 ten anzuhalten
 ren, und die
 thuen zu könne
 Willens Mein
 trettere mit all
 mahligem Vor
 genauer einzub
 fant, oder de
 ben, oder unter
 zwey Drittel f
 eo ipso fällig



eiben solle, gewidmet ha-
 en mit Beyfügung deren
 gft berichten sollet. Ihr
 caution von hundert Duca-
 ermögensfalls zu arresti-
 die Brüchten Declaration
 mit diese Unsere gnädigste
 de, habt ihr auf die Ueber-
 en zu lassen, und den jedes-
 von 6 Rthlr gehorsamst so
 uch eine Uebertretung bez
 selben Bestrafung verschie-
 ert fünfzig Ducaten in Gold,
 ittel für den Denuncianten
 den 31ten Octobris 1770.

egen
 stl. Durchl.